



Protokoll der Stammesversammlung St. Agatha 2014

Die Stammesversammlung des DPSG-Stammes Dorsten St. Agatha fand am Sonntag, dem 27. April 2013, im Pfarrheim von St. Agatha statt. Sie begann mit der Begrüßung aller Anwesenden durch die Stammesvorsitzende Ann-Katharin Nagel um 12:30 Uhr, die sich für die Teilnahme an der Messe bedankte und auf die Auslage von Rüsthausartikeln und Aufnähern hinwies. Neben den Stimmberechtigten waren weitere Mitglieder und Eltern sowie Pastor Franke sowie die auch Bezirksvorsitzenden Wolfgang Schmitt und Verena Nagel anwesend. Protokoll führte Christian Haake.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigt waren

- Delegierte der Rover: Marvin Püthe, Lioba Vienenkötter
- Delegierte der Pfadfinder: Joshua Zurhausen, Janne Rößmann
- Delegierte der Jungpfadfinder: Finja Rößmann, Lea Roehnert
- Delegierte der Wölflinge: Pascal Lukassen, Julia van de Linde
- Delegierte Stufenleiter: Dirk Baukholt, Michael Welling, Sabine Eggert, Jutta Baukholt
- Vorsitzende des Elternbeirats: Herr Rößmann, Herr Püthe
- Stammesvorstand: Matthias Cichocki, Ann-Katharin Nagel

Das Amt des Kuraten ist unbesetzt. Damit waren alle 16 Stimmberechtigten anwesend. Als Protokollführer wurde Christian Haake bestimmt.

Ann-Katharin und Matthias stellten sich anschließend noch vor und erklärten, dass sie die Versammlung leiten würden.

TOP 3: Abstimmung der Tagesordnung

Die in der Einladung angegebene Tagesordnung wurde geändert, nach dem ein neuer Punkt 5 „Berichte aus den Gruppen“ hinzugefügt und der ursprüngliche Punkt 8 „Wahl des Kassiers“ entfernt wurden. Dies wurde einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorstandes mit Berichten von Pfingst- und Sommerlager

Matthias berichtete vom Stammesgeschehen, beginnend mit der letzten Stammesversammlung am 28. April 2013. Zwischenzeitlich wurde ein neuer Bezirksvorstand gewählt: Wolfgang Schmitt, Verena Nagel und Lukas Hegemann.

Es liefen die typischen Pfarreiaktionen: Osterfeuer, Fronleichnamsprozession, bei der sehr viele mitgelaufen sind, und Pfarrfest.

Vom 17. bis 20.5. war Pfingstlager in Heiden, wie Iris Brüninghoff berichtete. Es hatte über 40 Teilnehmer. Mit Fahrrädern fuhren sie zu einem Hof mit Mini-Landwirtschaft. Am Samstag gabs einige Kennenlernspiele, Actionspiele und Workshops zu verschiedenen Themen wie Erdbeerpfannkuchen, Ytongsteinskulpturen, Pfeil-Bogen-Schießen, sowie ein Freibadbesuch; am Sonntag wurde der Gottesdienst vorbereitet, welcher nachmittags mit Pastor Franke und Familien stattfand. Das Fahrradfahren lief super ohne Unfälle oder Platten.

Vom 17.-31.8. war das Sommerlager, zu dem Verena berichtete. 41 Personen fuhren nach Aabenraa unter dem Motto „Das ganze Leben ist ein Spiel“. Es war überwiegend tolles Wetter und es gab nahezu täglich Quiz- oder Wettkampfspiele, teils an Fernsehshows angelehnt. Der Platz liegt in Dänemark an einem See und hat viel Platz und Rasenfläche. Da dort keine Schulferien waren war der Platz kaum belegt, trotzdem war auch ein Teil des Platzprogramms nutzbar.

Vom 25. bis 27.10. war Leiterwochenende mit Woodbadgekursen, am 30.11. der Trödelmarkt, anstrengend aber schön wie üblich, nicht so extrem viel Ware aber mit gutem Niveau.

Am 17.12. Weihnachtsfeier mit Spionageausstellung.

Am 18.12. wurde das Friedenslicht aus Münster geholt, leider waren wenige vom Stamm dabei. Die Aussendung in Dorsten am 14.12. war gut besucht, in den Gemeinden St. Agatha und St. Nikolaus mit wechselseitigem Besuch

Vom 15. bis 16.3. März 2014 war das gut besuchte Versprechenswochenende in der Schule Beck, eine nette Angelegenheit wie jedes Jahr.

TOP 5: Berichte aus den Gruppen

Iris Brüninghoff berichtete von viele neue Mitgliedern bei den Wölfingen, mit Kennenlerntag Anfang 2014, bei dem neben der Vorstellung der Leiter ein Chaosspiel gespielt wurde. Julia und Pascal berichteten anschließend mit Hilfe von vorbereiteten Plakaten was in den Gruppenstunden gemacht wurde: diese Plakate, diverse Spiele (wie Kontakto/Verstecken, Schnitzeljagd, Mord in der Disko, Armer schwarzer Kater, Tierfangen, Dododo und Fangen um Kirche), Müll eingesammeln bei den Dorstener Besentagen, Schatzsuche, Nachtwanderung und Lernen von Pfadfinderregeln.

Von den Juffis berichtete Lea. Sie haben ein großes Mensch-Ärger-dich-nicht-Spiel gebaut, bereiteten das Versprechen vor und derzeit Geocaching.

Die Pfadis sind laut Joshua neuerdings viel weniger und derzeit etwas in der Gruppenfindung. Sie kreieren ein großes Pfadi-Monopoly-Spiel und nahmen am Versprechenswochenende und den Besentagen teil. Außerdem bereiten sie einen Pfadi-Tag vor, an dem sie mit anderen Stämmen grillen wollen.

Laut Marvin gibt's viele neue Rover. Anfang 2014 gab es ein Kennenlernwochenende in der Hütte des Stammes St. Bonifatius. In der Wohnung machen sie neue Wanddekoration: eine Karte mit Lagerchronik. Sie haben neue Schränke aufgestellt und ein Sortiersystem angebracht.

TOP 6: Bericht des Kassierers

Christian Haake berichtete über den Stand der Kasse:

	Girokonto	Barkasse
Stand am 31.12.2012	5432,82 €	1022,25 €
Eingänge 2013	6171,33 €	850,04 €
Ausgänge 2013	4924,80 €	1685,40 €
Stand am 31.12.2013	6679,35 €	186,89 €

In der Kassenübersicht vom Vorjahr fehlte eine Ausgabenbuchung, weshalb es zu einer Differenz der Kassenstandszahl kam, dies ist nun korrigiert. Nach Berücksichtigung von Umbuchungen hatten wir insgesamt 6521,37 € an Einnahmen und 6110,20 € an Ausgaben. Als größere Ausgabe schlug dieses Jahr ein neuer Lagerkühlschrank zu buche mit 801,89 €. Der Trödelmarkt brachte ein Ergebnis von 1888,90 €.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Beide Kassenprüfer, Herr Lammers und Herr Lohbreier, waren anwesend. Die Kasse wurde von ihnen am 15.4. geprüft, es gab keine Mäkeleien, leider ein paar Rückbuchungen unbekanntem Grundes. Ein paar Quittungen mussten noch bei der Versammlung nachgezeigt werden.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Verena beantragte, den Vorstand zu entlasten. Oki erklärte den Kindern, was die Entlastung bedeutete. Der Antrag wurde mit 14 JA-Stimmen (bei Enthaltung des Vorstands) einstimmig angenommen.

TOP 9: Wahl des Vorstandes

Ann-Katharin erklärte, dass nun eine geheime Wahl stattfinden wird mit einzelnen Wahlgängen, ideal sollen ein Mann und eine Frau zu Stammesvorsitzenden gewählt werden. Iris dankte für die letzten drei Jahre. Als männlichen Kandidaten schlug der alte Vorstand Johannes vor, da Matthias nicht mehr antritt. Dieser hat es gerne gemacht und war zufrieden, meinte aber etwas scherzhaft er wolle nun den „Platz für jüngere räumen“, er will aus privaten Gründen nicht mehr den Posten machen, den er 6 Jahre inne hatte. Als Dankeschön gab es einen Zuschuss für seine neue Wohnung. Verenas Vorschlag Dirk Baukholt wird von ihm zurückgewiesen. Zu Pascals Vorschlag Marius Pohl meinte dieser, er ist aufgrund seines Studiums eingeschränkt und will deshalb auch nicht. Der verbleibende Kandidat Johannes Samson ist seit dem Jahr 2000 im Stamm, leitet derzeit die

Wölflinge und studiert Wirtschaftsingenieurwesen in Recklinghausen. Wahlhelfer für die Wahlgänge waren Iris und Jutta.

Wahlgang Vorsitzender (Johannes): JA: 16 NEIN: 0 Enthaltung: 1

Verena schlug eine weitere Amtszeit von Ann-Katharin vor, es gab keine weiteren Vorschläge.

Wahlgang Vorsitzende (Ann-Katharin): JA: 14 NEIN: 0 Enthaltung: 2

Ann-Katharin erklärte, dass es eigentlich drei Vorstandsmitglieder geben soll, nämlich noch den Kuraten als geistlichen Beistand, in den letzten 3 Jahre hatten wir aber keinen Kuraten. In dieser Zeit war Stefan Biesterfeldt als eine Art geistlicher Referent häufig dabei mit Lagergottesdiensten etc., ebenso bei manchen Leiterrunden. Daher kam der Vorschlag ihn zum Kuraten zu wählen, er wäre dazu bereit, hat nur derzeit Urlaub, weshalb er nicht anwesend war.

Wahlgang Kurat (Stefan): JA: 11 NEIN: 1 Enthaltung: 4

Alle nahmen die Wahl an.

TOP 10: Pfingstlager, Sommerlager und Programm 2014

Matthias berichtete: Am 17. Mai gibt es ein Ehemaligentreffen an der Schule Beck und vom 6. bis 9. Juni ist Pfingstlager auf dem Bundesplatz Westernohe. Lagerleiter Johannes berichtete dazu weiter, er freut sich sehr drauf, es werden mehrere tausend Pfadfinder aus Deutschland da sein und somit viele Kontaktmöglichkeiten. Wir erhielten für das Lager einen Zuschuss von der Volksbank. Bislang haben wir 38 Anmeldungen, es sind noch Plätze frei, aufgrund der Entfernung geht es ins Pfingstlager diesmal per Bus statt Fahrrad. Westernohe liegt im Westerwald, nächst größere Stadt ist Limburg.

Sommerlager ist vom 2. bis 16.8. auf dem Platz Herrgottshübel, Verena weiter: Er liegt im Saarland, ca. 4 Fahrstunden, 380 km von Dorsten entfernt in der Nähe von Homburg. Es ist ein Pfadfinderzeltplatz der dortigen Pfadfinder. Es sind noch 2 Teilnehmerplätze frei, aber bitte schnell melden. Reichhaltiges Programm wird angeboten, ebenso gibt es Schwimmmöglichkeiten. Matthias ergänzte, dass es eine Vorbesichtigung geben wird. Anreise wird wieder mit einem Bus sein.

Am 29.11. wird der Trödelmarkt sein und am 14.12. die Friedenslichtaussendung in Münster.

TOP 11: Verschiedenes

Iris lobte noch den Elternbeirat, der sich um das Grillen im Pfingstlager gekümmert hat.

Es wurde verkündet, dass Bestellscheine für den Stammespullover auslagen!

Frau Gober fragte nach einem Sommerlager-Infoabend. Dieser wird am 2.7. um 19 Uhr sein, jeder Teilnehmer sollte vertreten sein. Bis dahin ist der Restbetrag zu überweisen.

Herr Rößmann fragte nach Familienzuschüsse für Teilnehmer, dies wird am Infoabend besprochen, Verena wird sich darum kümmern. Es gibt im Vorfeld noch keine Garantie.

Die Friedenslichtabholung aus Münster ist nicht toll organisiert, meinte Herrn Rößmann. Dies sollte gemeinsam organisiert sein, er selbst würde natürlich auch fahren. Die Leiter ergänzten, dass das früher vom Stamm organisiert wurde und dies jedes zweite Jahr mit Kindern, da waren aber teilweise sehr wenig Teilnehmer dabei, daher schief das ein. Jetzt gibt es aber viele neue Mitglieder und das ist ein tolles Ereignis. Der Stammesvorstand wird versuchen, das neu zu organisieren. Herr Lammers meinte, dass man von vornherein stärker drauf hindeuten und die Kinder einbinden muss. Die Teilnehmerzahl reicht nur nicht für einen eigenen Bus, meinte Iris, die Zuanbindung sei auch schlecht, bleibt also nur Fahrgemeinschaft. Wichtig sei ein gemeinsamer Auftritt.

Auf Nachfrage von Frau Gober zur Stufenverteilung: Gruppen gibt es derzeit je eine pro Stufe, insgesamt inklusive ein paar Karteileichen etwa 85 Mitglieder, davon einige neue Wölflinge.

Iris ergänzte zum Ehemaligentreffen: auf letztem Jubiläum meinte ein kleines Grüppchen, dass es schade sei sich nur so selten zu treffen, daher wollten 5 Leute ein Ehemaligentreffen machen, sie suchten Ehemaligenlisten durch, die mit Sicherheit lückenhaft waren. Daraus erfolgten ca. 100 Einladungen, davon sind wohl auch einige, die über *Brief und mehr* verschickt wurden, nicht angekommen. Alle Ehemaligen sind auch hiermit gerne eingeladen, am 17. Mai an der Schule Beck. Es gibt ein bißchen Programm, Grillen und Lagerfeuermusik; Zelten oder in der Schule zu schlafen möglich. Weitere Informationen gibt es bei Iris.

Frau Rößmann regte eine Kleiderkiste an. Wir haben einige Kluften und sammeln die auch, das Angeregte existiert also prinzipiell auch. Leiter meinten, Halstücher sind auch ein beliebtes Tauschmittel bei Lagern. Die DPSG bietet auch an, alte Kluften ans Rüsthaus zu schicken, dort gibt es ein Second-Hand-Angebot.

Die Stammesversammlung endete um 13:50 Uhr. Ann-Katharin erwähnte, dass Getränke aus dem Pfarrheim kommen, dafür könne gerne gespendet werden. Der scheidende Vorsitzende Matthias dankte allen für ihre Mitarbeit.

Johannes Samson, Ann-Katharin Nagel,
(Stammesvorsitzende)

Stefan Biesterfeldt
(Kurat)

Protokollführer